

Pfarrgemeinderat St. Karl Borromäus
Periode 2018-2022
Kath. Pfarramt Lindnerstr. 9 90482 Nürnberg
Tel.: 0911-543 01 21 Fax: 0911-54 49 33

Protokoll:

2. Sitzung des Pfarrgemeinderates von St. Karl Borromäus, Nürnberg-Mögeldorf, Wahlperiode 2018 - 2022

Sitzungsdatum: Dienstag, 10. Juli 2018
Ort: Gemeindezentrum, Ostendstraße
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Leitung: Frau Dr. Irmela Mies-Suermann
Protokollführer: Herr Peter Löw

Anwesende Teilnehmer: Frau Bolsinger, Jonathan Bolsinger, Frau Fessele, Frau Fischer, Herr Hinsel, Frau Jungnickl, Herr Löw, Frau Dr. Mies-Suermann, Frau Mödl, Herr Pater Leslaw, Frau Schmidt, Herr Schütz, Frau Schneider, Herr Pastoralreferent Schubert, Herr Sopp (St. Otto) Frau Tina Wimmelmann, Frau Wittig,
Als Gast: Herr Kleemann
Entschuldigt: Frau Oberndörfer, Frau Hoffmann, David Barbian,

Tagesordnung
TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort
TOP 2: Genehmigung des Protokolls
TOP 3: Bericht der Sachausschüsse, Berichte über die Neukonstituierung und Vorhaben, Kirchentreff (nächste Termine)
TOP 4: Rückschau: Pfingsten, Maiandacht, Fronleichnam 9 Uhr! Ehrenamtsfest, ökumen. Gemeindefest, Ende der offenen Jugendgruppe, Pfingstpfarrbrief
TOP 5: Verschiedenes

- **Aktion: Ich schenke Zeit (Frau Fessele) am 22.7.?**
- **Aktivitäten für Unterstützung unseres Neubaus (Frau Fischer)**
- **Stellungnahme zur Formierung der neuen Seelsorgebereiche**
- **Neue Pastoralassistentin**
- **Wünsche an die nächste Seelsorgebereichsratsitzung**
- **Firmung**

TOP 6: Termine
TOP 7: Termin für nächste Sitzung

TOP 1: Begrüßung und geistliches Wort
Frau Mies begrüßt die Anwesenden. Das geistige Wort spricht Frau Schneider.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls
Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der Sachausschüsse, Berichte über die Neukonstituierung und Vorhaben, Kirchentreff (nächste Termine)
Die **Jugend** berichtet über ihre laufende Arbeit. Der geplante Fahrradgottesdienst wird in das nächste Frühjahr verschoben.
Frau Mies informiert, dass die Kirchenverwaltung auf Empfehlung des PGR entschieden hat, die **offene Jugendgruppe** im nächsten Schuljahr nicht mehr fortzusetzen.

Frau Fessele berichtet aus dem **Sozialkreis.** Man plant den Aufbau einer Datenplattform, um den Spenderkreis bei Aufrufen für Sachspenden zu vergrößern. Auch hier stellt die DSGVO höhere Anforderungen an den Datenschutz. Am nächsten Wochenende wird ein Kleiderverkauf im Tiergartenhotel durchgeführt. Frau Fessele informiert, dass dort die Zahl der aufgenommenen Familien sich demnächst deutlich erhöhen wird.

Frau Jungnickl wünscht sich für den **SA Feste und Feiern** weitere Helfer. Frau Wittig ist bereit, Frau Jungnickl zu unterstützen. Als Termine für den **Kirchentreff** werden der 7. Oktober (Erntedank), der 4. November (Patrozinium) und Heiligabend festgelegt. Frau Schneider erklärt sich bereit, den Wein für den Erntedankgottesdienst zu besorgen.

Der **Liturgieausschuss** hat die Neuordnung bei der Verteilung der Kommunion festgelegt. Nun stellen sich die Kirchgänger in Reihe an, anstelle sich um den Altar zu versammeln.

TOP 4: Rückschau: Pfingsten, Maiandacht, Fronleichnam 9 Uhr! Ehrenamtsfest, ökumen. Gemeindefest, Ende der offenen Jugendgruppe, Pfingstpfarrbrief
Der **Fronleichnam**sgottesdienst wird als zeitlich zu früh beginnend eingeordnet. Schließlich müssen die Wegzeiten ja auch von den Kirchgängern aus dem gesamten Stadtgebiet bewältigt werden, was an einem Feiertag mit reduzierten Taktzeiten des ÖPNV ein weiteres Problem darstellt. Die Rückkehr zur alten Anfangszeit wird empfohlen.

Das **Ehrenamtsfest** litt unter der geringen Beteiligung, obwohl es gut organisiert war. Als ausschlaggebend für die wenigen Besucher vermutete man, dass keine persönlichen wie schriftlichen Einladungen erfolgten. Herr Sopp informiert, dass in St. Otto bewusst auf direkte Einladungen verzichtet wurde. Ebenso wurde das in St. Karl beschlossen.
Im Folgenden wird allgemein diskutiert, wann ein geeigneter Termin für ein Ehrenamtsfest sein könnte, ob man ein solches Fest überhaupt wolle. Es wird festgelegt, dass im Jahr 2019 der Erntedankgottesdienst mit einem allgemeinen Fest für den Seelsorgebereich (nicht nur für die Ehrenamtlichen) gekoppelt wird.
Herr Löw verweist auf das Beispiel strukturell ähnlicher Gemeinden, wo ein solches Ehrenamtsfest in einem schönen Rahmen gefeiert wird und bei allen Beteiligten gut ankommt.
Herr Sopp informiert, dass sich St. Otto darauf verständigt hat, ein eigenes Ehrenamtsfest für seine Ehrenamtlichen zukünftig nicht mehr durchzuführen.

Zum **ökumenischen Gemeindefest** beklagt Herr Hinsel die geringe Zahl an Helfern, insbesondere aus dem Bereich der Jugend. Frau Schmidt empfiehlt eine zeitliche Straffung und betont die bindende Kraft des Fußballspiels. Wichtig sei ein begleitendes Kinderprogramm. Einzelheiten werden im Sachausschuss Ökumene noch behandelt.

Der **Pfingstpfarrbrief** wird als gelungen beurteilt. Einzelne Stimmen empfehlen die Rückkehr zu leichterem Papier, da sonst der Pfarrbrief beim Austragen zu viel Gewicht hat. Frau Mies bittet um Themenvorschläge für den Weihnachtspfarrbrief.

TOP 5: Verschiedenes

Aktion: Ich schenke Zeit (Frau Fessele) am 22.7.?

Aufgrund der Ereignisdichte am Tag der Verabschiedung von Frau Dr. Röck sieht man davon ab, den Gottesdienst auch noch mit dieser Aktion zu verdichten. Grundsätzlich ist der Erfolg dieser Aktion bisher mäßig. Es wird vorgeschlagen, diese Aktion im nächsten Erntedank- gottesdienst 2018 zu multiplizieren.

Aktivitäten für Unterstützung unseres Neubaus

Frau Fischer informiert, dass die Baugenehmigung noch nicht erfolgt sei. Ein Termin hierzu kann nicht benannt werden. Zum jetzigen Zeitpunkt erscheinen Aktionen rund um das Bauvorhaben verfrüht.

Stellungnahme zur Formierung der neuen Seelsorgebereiche

Frau Mies informiert über die Stellungnahme des Seelsorgebereichsrates vom 14.7.2018 zu den von Bamberg vorgeschlagenen vier neuen Seelsorgebereichen und das Stadtkirchenkonzept 2030. Inzwischen sind für das Dekanat Nord drei Seelsorgebereiche geplant. In der Stellungnahme wird die Wichtigkeit von festen Ansprechpartnern in den einzelnen Gemeinden betont wie auch das Verbleiben der Pfarrer in ihren jeweiligen Gemeinden. Wo es keine Pfarrer mehr gibt, sollen festangestellte Laien diese Funktion übernehmen.
Frau Mies verweist in diesem Zusammenhang auf die zunehmende Bedeutung der Wortgottesdienste in Ablösung der herkömmlichen Messfeier. Diese Wortgottesdienste sollen von geschulten Ehrenamtlichen gehalten werden. Es erfolgt eine allgemeine Diskussion über diese Gottesdienstform, wobei die Mehrheit der Beiträge diese neue Herangehensweise als Chance für die Kirche sieht, nicht zuletzt aus eigenen Erfahrungen und Erlebnissen mit diesen neuen Gottesdienstformen. Frau Mies wird über den Umstrukturierungsprozess im Weihnachtspfarrbrief schreiben.
Sie erinnert an den 6.10., da findet in der Löheschule für alle Interessierten ein synodaler Dekanatstag statt.

Neue Pastoralassistentin

Frau Mies und Herr Schubert informieren über die neue Pastoralassistentin, Frau Inger Klaucke, die ab September im Seelsorgebereich tätig sein wird. Ihr Arbeitsplatz ist St. Otto zugeordnet wegen der räumlichen Nähe zu Herrn Schubert.

Wünsche an die nächste Seelsorgebereichsratsitzung

Frau Jungnickl schlägt vor, den Aufgabenbereich von Frau Klaucke im Seelsorgebereich im Vorfeld zu definieren und festzulegen.

Firmung
Herr Schubert informiert, dass die Firmvorbereitung im nächsten Jahr auf Stadtkirchenebene neu aufgestellt wird und den bisherigen Vorbereitungsunterricht ablöst. Der kardinale Wechsel besteht darin, dass die bereits gefirmten Jugendlichen diverse Angebote nach Ihrer Firmung freiwillig wahrnehmen können.

Weitergabe von Adressen
Frau Mies bekommt das Einverständnis der Anwesenden, die Kontaktdaten der PGR-Mitglieder für den internen Gebrauch freizugeben.

TOP 6: Termine
Ewige Anbetung am 13. Juli 2018
Wie jedes Jahr findet am 13. Juli in St. Karl die Ewige Anbetung statt, diesmal von 9 Uhr bis 14 Uhr. Es wurde appelliert, die noch bestehen Lücken im Tageslauf zu füllen.

Entsendung Dr. Röck
Die Entsendung von Frau Dr. Röck findet am 20. Juli in Bamberg statt. Fahrgemeinschaften sind selbständig zu bilden.

Verabschiedung Dr. Röck
Am 22. Juli 2018 findet im Anschluss an den Gottesdienst eine Feier im Pfarrgarten statt. Kleine Häppchen und Fingerfood dürfen als Dankeschön hierzu freiwillig vorbereitet und gespendet werden. Die Jugend grillt die vom Ehrenamtsfest übrig gebliebenen Bratwürste.

Nächste PGR-Sitzung am 29. September von 9 – 13 Uhr
Themen sind die Verbesserungsvorschläge und Rückmeldungen, um die zukünftige Arbeit des PGR perspektivische Arbeit neu festzulegen.

Filmfestival
Die Termine für das Filmfestival sind bekannt: 7.10., 11.11. und 9.12.2018

Wahlausschuss für KV-Wahl am 18.11. 2018
Nach der neuen Ordnung müssen im Wahlausschuss zwei Mitglieder des PGR sein. Es stellen sich Frau Jungnickl und Herr Löw bereit.

TOP 7: Termin für nächste Sitzung
Als Termin für die nächste Sitzung nach der Klausurtagung am 29.9. (geistl. Einstieg Pater Leslaw) wird der 20. November 2018 19:30 Uhr vorgeschlagen (geistl. Einstieg:??). Der Vorstand trifft sich am 13. November 2018 um 19:45 Uhr (geistl. Einstieg Frau Schmidt))
Frau Mies bedankt sich für das Kommen und beendet mit dem Segen durch Pater Leslaw die Sitzung.

Protokollführer:

gez. Peter Löw
11. Juli 2018

1. Vorsitzender PGR St. Karl Borromäus

Dr. Irmela Mies-Suermann